

**Concert für Pianoforte (Nr. 4, C moll) von CAMILLE SAINT-SAËNS, vor-
getragen von Frau *Teresa Carreño*.**

Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Fräulein *Schauseil*.

a) Solvejgs Song von EDVARD GRIEG.

Der Winter mag scheiden, der Frühling vergeh'n,
Der Sommer mag verwelken, das Jahr verweh'n,
Du kehr'st mir zurtücke, gewiss, du wirst mein,
Ich hab' es versprochen, ich harre treulich dein.

Gott helfe dir, wenn du die Sonne noch sieh'st.
Gott segne dich, wenn du zu Füßen ihm knie'st.
Ich will deiner harren, bis du mir nah,
Und harrest du dort oben, so treffen wir uns da.

b) Trock'ne Blumen von FRANZ SCHUBERT.

Ihr Blümlein alle, die sie mir gab,
Euch soll man legen mit mir in's Grab:
Wie seht ihr alle mich an so weh,
Als ob ihr wüsstet, wie mir gescheh'?

Ihr Blümlein alle, wie welk, wie blass?
Ihr Blümlein alle, wovon so nass?
Ach, Thränen machen nicht maiengrün,
Machen todte Liebe nicht wieder blüh'n.

Und Lenz wird kommen und Winter wird geh'n,
Und Blümlein werden im Grase steh'n,
Und Blümlein liegen in meinem Grab,
Die Blümlein alle, die sie mir gab.

Und wenn sie wande't am Hügel vorbei,
Und denkt im Herzen: der meint' es treu!
Dann Blümlein alle heraus, heraus,
Der Mai ist kommen, der Winter ist aus.

Wilhelm Müller.